

Kommunales Einzelhandelskonzept für die Stadt Kitzingen

Beschlossen durch den Rat der Stadt Kitzingen
am 28. Juni 2012



Auftragnehmer

Stadt + Handel

Stadt + Handel

Dipl.-Ing.e Beckmann und Föhrer GbR
Huckarder Str. 12 Beiertheimer Allee 22
44147 Dortmund 76137 Karlsruhe

Tel. 0 231. 8 62 68 90
Fax. 0 231. 8 62 68 91

Tel. 0721.14512262
Fax. 0721.14512263
info@stadt-handel.de
www.stadt-handel.de

Verfasser:

Dipl.-Ing. Ralf M. Beckmann
Dipl.-Geogr. Daniela Becker
Dipl.-Geogr. Helena Plugge

Dortmund, 28. Juni 2012

Abbildungen Titelblatt: Stadt + Handel

6.2.2 Empfehlungen für die Kernstadt Kitzingens

Die Nahversorgungsstruktur in der Kitzinger Kernstadt ist aktuell flächendeckend ausgeprägt, sodass in räumlicher Hinsicht aktuell kein Handlungserfordernis zur Verbesserung der Nahversorgung mit Gütern des kurzfristigen Bedarfs besteht.

Nahversorgungsstandort Siegfried-Wilke-Straße

Der Nahversorgungsstandort Siegfried-Wilke-Straße weist ein Warenangebot überwiegend aus dem kurzfristigen Bedarfsbereich mit Schwerpunkt Nahrungs- und Genussmittel auf (vgl. Kap. 4.7.1). Der Standort übernimmt daher eine wesentliche Nahversorgungsfunktion für die nähere Umgebung im Stadtteil Kernstadt.

Auch zukünftig sollte der Standort den Nahbereich mit Waren des kurzfristigen Bedarfs versorgen, gleichzeitig aber nicht in eine Konkurrenz zum Innenstadtzentrum treten (vgl. übergeordnete Entwicklungsziele, Kap. 5.2). Insgesamt ist daher von einem Ausbau weiterer Einzelhandelsangebote in allen Bedarfsbereichen abzusehen, da der Standort aktuell sowohl gemessen an der Verkaufsflächenausstattung als auch im Hinblick auf die Vielfalt des Warenangebots und den vorhandenen Betriebstypenmix angemessen aufgestellt ist.

Der Nahversorgungsstandort Siegfried-Wilke-Straße ist somit in seiner aktuellen Versorgungsfunktion für die umliegenden Wohnsiedlungsbereiche zu sichern.

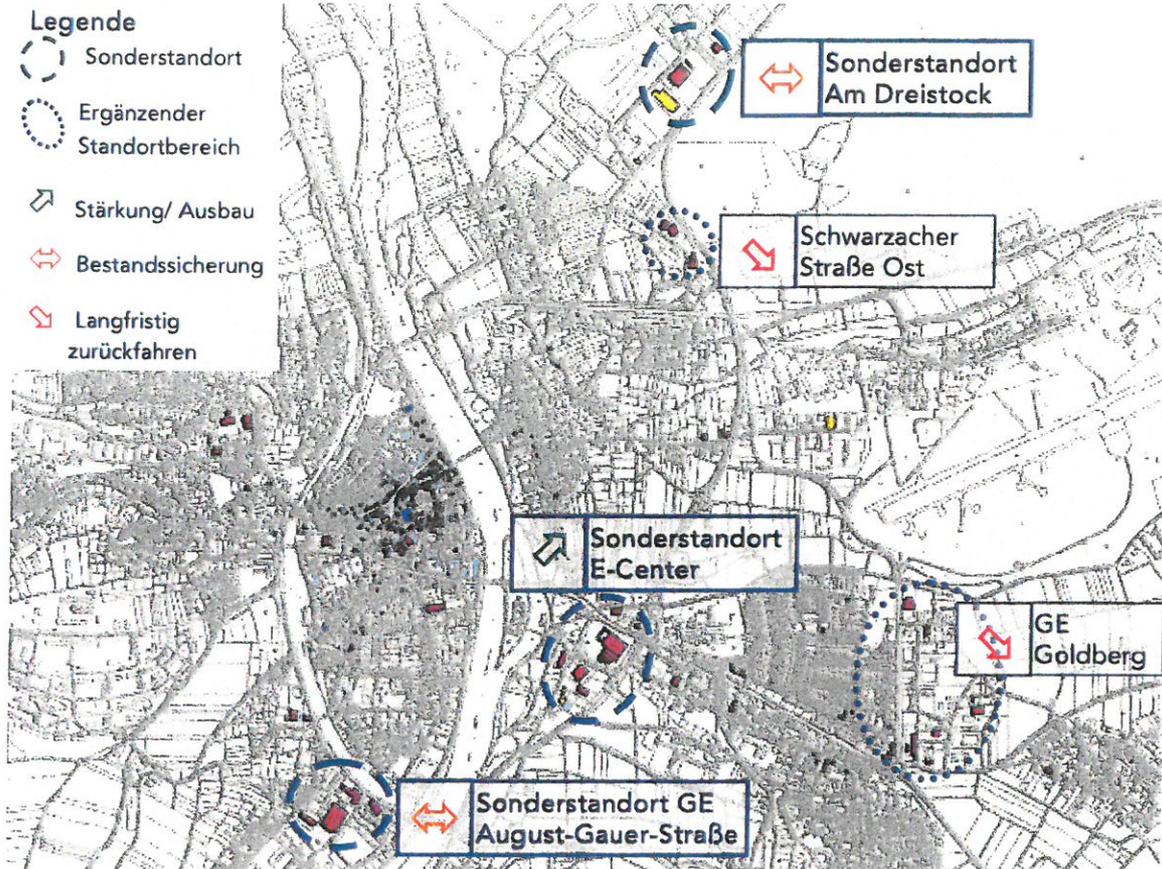
6.2.3 Empfehlungen für Etwashausen und Siedlung

In den Stadtteilen Etwashausen und Siedlung kann eine flächendeckende Nahversorgung mit Gütern des kurzfristigen Bedarfs nicht vollständig gewährleistet werden. Im Norden von Etwashausen sowie im Südosten von Siedlung sind Wohnsiedlungsbereiche nicht fußläufig an Versorgungsangebote angeschlossen. Die gute quantitative Ausstattung der Stadtteile (vgl. Kap. 4.6) wird zudem überwiegend durch Lebensmittelmärkte in städtebaulich nicht integrierten Lagen begründet. Zur Verbesserung der wohnortnahen Versorgung sollte zukünftig ein besonderes Augenmerk auf die Sicherung und Weiterentwicklung der bestehenden, städtebaulich integrierten Betriebe sowie auf eine mögliche Ergänzung von Versorgungsangeboten in den aktuell unterversorgten Bereichen gemäß der Ansiedlungsleitsätze dieses Einzelhandelskonzeptes und unter Berücksichtigung von möglichen Auswirkungen auf bestehende Einzelhandelsbetriebe gelegt werden. Ebenso sollte die Option von Betriebsverlagerungen aus nicht integrierter Lage in Richtung integrierte Wohnsiedlungsbereiche geprüft werden.

Nahversorgungsstandort Königsberger Straße/ Böhmerwaldstraße

Das Einzelhandelsangebot des Nahversorgungsstandorts Königsberger Straße/ Böhmerwaldstraße ist überwiegend auf kurzfristige Bedarfsgüter ausgerichtet, teils jedoch auch mit Sortimenten des mittelfristigen Bedarfs ausgestattet (vgl. Kap. 4.7.2). Der Standort über-

Abbildung 64: Zielperspektiven der ergänzenden Standortbereiche



Quelle: Bestandserhebung Stadt + Handel 05/2010; Kartengrundlage: Stadt Kitzingen

6.3.3 Zusammenfassung der sortimentspezifischen Entwicklungsoptionen und Restriktionen für die bestehenden Kitzinger Einzelhandelsstandorte

In den vorangegangenen Kapitel wurden die Standorte des Kitzinger Einzelhandels hinsichtlich ihrer aktuellen Ausprägung und Bedeutung analysiert und für diese im Rahmen des Einzelhandels- und Zentrenkonzepts Entwicklungsperspektiven und -restriktionen aufgezeigt. In Zusammenschau mit der Sortimentsliste (vgl. Kapitel 6.4) und den Anordnungsleitsätzen (vgl. Kapitel 6.5) ergeben sich für die Kitzinger Einzelhandelsstandorte die nachfolgend Entwicklungsperspektiven und -restriktionen. Die Darstellung erfolgt sowohl tabellarisch wie auch in einer zusammenfassenden kartographischen Darstellung.

Tabelle 34: Zusammenfassung der Entwicklungsmöglichkeiten und -restriktionen für die Kit-zinger Einzelhandelsstandorte

Sortimentsrelevanz	zentrenrelevant	zentren- u. nahver-sorgungsrelevant	nicht zentren-relevant
Lage			
Innenstadtzentrum	+	+	+
Entwicklungsfläche Hindenburgring West	(+)*	-	+
Sonderstandort E-Center	○	○*	+
Sonderstandort GE August-Gauer-Straße	○	○	+
Sonderstandort Am Dreistock	○	○	(+)*
Standortbereich GE Goldberg	○ langfristig: -	○ langfristig: -	○
Standortbereich Schwarzacher Straße Ost	○ langfristig: -	○ langfristig: -	○ langfristig: -
Nahversorgungsstandort Siegfried-Wilke-Straße	○	+	-
Nahversorgungsstandort Königsberger Straße/ Böhmerwaldstraße	○	+	-

Quelle: eigene Darstellung
* gesonderte Entwicklungsempfehlungen.